

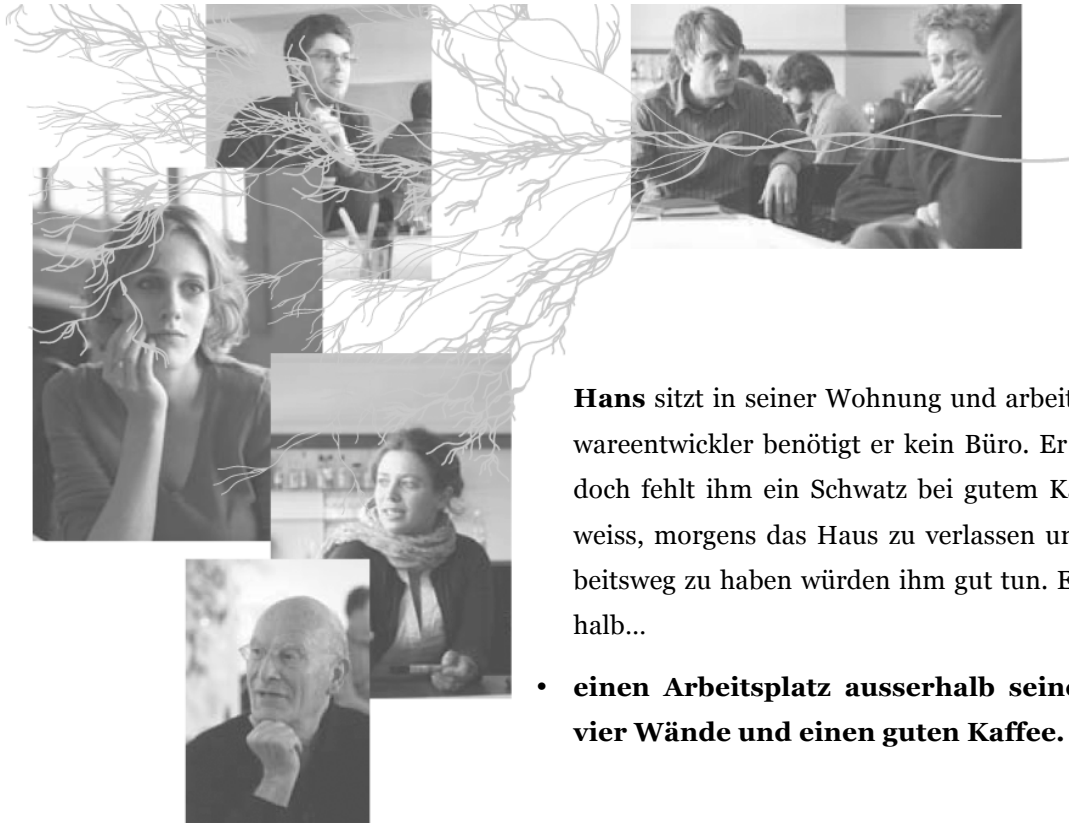
Ostsinn - Raum für mehr
Bohl 2, 4. Stock
9000 St.Gallen

Tel: 071 558 82 64

Mail: office@ostsinn.ch

Web: www.ostsinn.ch

Dieser Flyer ist auf FCS-Papier
Co2 neutral gedruckt.



Hans sitzt in seiner Wohnung und arbeitet. Als Softwareentwickler benötigt er kein Büro. Er ist frei - jedoch fehlt ihm ein Schwatz bei gutem Kaffee und er weiss, morgens das Haus zu verlassen und einen Arbeitsweg zu haben würden ihm gut tun. Er sucht deshalb...

- **einen Arbeitsplatz ausserhalb seiner eigenen vier Wände und einen guten Kaffee.**

Paul hat ein neues Projekt entwickelt. Er plant in St. Gallen ein Catering anzubieten. Gerne möchte er Rückmeldung zu seinem Konzept. Die drei Dimensionen der Nachhaltigen Entwicklung sind ihm kaum bekannt. Er sucht...

- **eine Möglichkeit, sein Projekt einem Team vorzustellen und Verbesserungsvorschläge zu erhalten, um diese umsetzen zu können.**

Uwe und **Edina** arbeiten zusammen an einem Projekt. Uwe lebt und arbeitet in Stuttgart, Edina in Zürich. Ihr Auftraggeber hat seinen Standort in St. Gallen. Sie suchen...

- **ein Besprechungszimmer, welches sie flexibel nutzen können.**

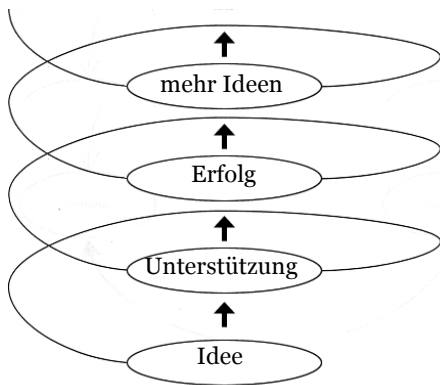
Erda, gelernte Detailhandelsfachfrau, arbeitet in einer Drogerie in St. Gallen. Der Begriff „Nachhaltige Entwicklung“ fällt häufig in ihrem Umfeld. Sie selbst möchte gerne mehr wissen. Das reine recherchieren im Internet befriedigt sie nicht. Sie sucht deshalb...

- **eine Möglichkeit, ihr Wissen im Bereich Nachhaltige Entwicklung auszuweiten.**

«Ostsinn – Raum für mehr» bietet, was diese Menschen suchen.

Heute:

Menschen mit vielversprechenden Konzepten und Ideen finden in der Ostschweiz oft nicht die geeigneten Rahmenbedingungen, um diese umzusetzen. Dies führt dazu, dass die Ideeträger/innen entweder die Konzepte andernorts umsetzen (Stichwort Braindrain) oder die Konzepte landen in der Schublade. Für die Ostschweiz bedeutet dies, dass es verhältnismässig wenig erfolgreiche Innovationen gibt - es entsteht eine Negativspirale.



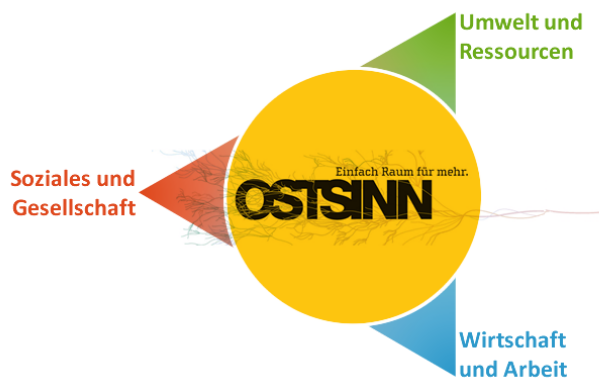
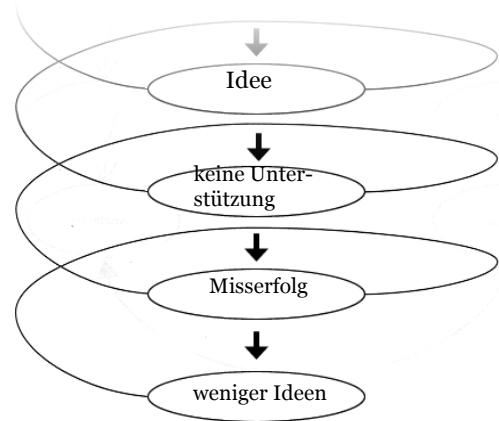
Lösung:

„Ostsinn – Raum für mehr“ hilft diese Negativspirale zu durchbrechen. Ostsinn bietet den notwendigen Rahmen, damit Menschen ihre Ideen umsetzen. Erfolg zieht Erfolg an, gute Beispiele machen Mut eigene Ideen und Konzepte zu überprüfen und umzusetzen. So entsteht dank Ostsinn eine positive Spirale.

«Ostsinn – Raum für mehr» fördert und vernetzt Menschen und Unternehmen, die sich mit ihren Produkten, Dienstleistungen und Angeboten für eine Nachhaltige Entwicklung in der Ostschweiz für die Welt einsetzen - Menschen, die zur Entwicklung ihrer Konzepte einen Raum brauchen, der ihnen die Möglichkeit schafft, dies zu tun.

Um dieses Ziel zu erreichen, bietet Ostsinn - basierend auf den drei Dimensionen der Nachhaltigen Entwicklung - ein neuartiges, pragmatisches Geschäftsmodell.

Die Schweizerische UNESCO-Kommission hat das Projekt Ostsinn als Aktivität der «UN-Dekade Bildung für eine Nachhaltige Entwicklung» anerkannt.



Das Einzigartige ist die konzeptionelle Verknüpfung von drei sich gegenseitig verstärkenden und ergänzenden Angeboten:



Raum für Arbeit

Im CoWorking-Space finden 12-15 Menschen fixe oder flexible Arbeitsplätze in einer inspirierenden Atmosphäre. Sie mieten Tisch, Stuhl, Internetzugang und bezahlen nur, was sie nutzen. Drucker, Telefon sowie wie fairer Kaffee stehen zur Mitbenutzung zur Verfügung.

Raum für Unterstützung

Ostsinn ermöglicht Menschen die Umsetzung ihrer Ideen in realisierbare Projekte. Der Verein Ostsinn und sein Netzwerk bieten bedarfsgerechte Unterstützung, insbesondere werden Nachhaltigkeitsbeurteilungen durchgeführt. Dank dieser Beurteilungen sind die entstehenden Projekte wirtschaftlich erfolgreich, tragen der ökologischen Verantwortung Rechnung und fördern das soziale Engagement.

Raum für Bildung und Wissen:

Ostsinn vertieft und vermehrt das Wissen und entsprechende Kompetenzen zu Nachhaltiger Entwicklung. Wissensaufbau und -vermittlung findet durch formelles und informelles Lernen statt.

Schlussfolgerung und Ausblick

Durch die Kombination dieser drei Angebote schafft Ostsinn den Nährboden zur Förderung von lokalen Projekten und Dienstleistungen für eine Nachhaltige Entwicklung. Diese lokalen Antworten wiederum tragen zu Lösungen an die globalen Herausforderungen bei.

Der erste Standort ist in der Stadt für die Region St. Gallen. Nach erfolgreicher Umsetzung des ersten Standortes sind 5-7 weitere Standorte in der Ostschweiz vorgesehen. Eine Vervielfachung auf die gesamte Schweiz ist in Kooperation lokalen Initiativen gut möglich.

mehr Informationen unter: www.ostsinn.ch